



MOZART NEU ENTDECKEN
THEORETISCHE INTERPRETATIONEN
SEINER WERKE

Herausgegeben von Gernot Gruber
und Siegfried Mauser

Mit 76 Notenbeispielen

Laaber

INHALT

VORWORT	IX
I. TEIL	
Vorbemerkung	3
Einführung in Gegenstand und Thematik <i>Von Gernot Gruber</i>	5
Leben – Werk – Analyse. Vorläufige Gedanken zu Form und Funktion der Analyse in der Mozart-Biographik von 1800 bis 1920 <i>Von Ulrich Konrad</i>	27
Ästhetische Prämissen der musikalischen Analyse im ersten Viertel des 19. Jahrhunderts, anhand von Friedrich August Kannes »Versuch einer Analyse der Mozart'schen Clavierwerke« (1821) <i>Von Mark Evan Bonds</i>	63
Donald F. Tovey's Essays on Haydn and Mozart <i>Von László Somfai</i>	83
Metrum und Rhythmus im Kontext rezeptionsästhetisch orientierter Analysen <i>Von Wilhelm Seidel</i>	93
»Idomeneo« und andere. Drei kurze Überlegungen zur Analyse Mozartscher Opern im 19. Jahrhundert <i>Von Silke Leopold</i>	103
Stilhöhe als Maß. Die Wiener Klassiker in der Bewertung durch Guido Adler und seine Schule <i>Von Ulrich Leisinger</i>	113

Zu Mozart-Analysen in Riemanns großer Kompositionslehre 123
Von Elmar Seidel

Archäologie der Tonkunst.
Mozart-Analysen Heinrich Schenkers 137
Von Martin Eybl

Mozart und der »Klassizismus«.
Zur Vermittlung von Geschichte, Ästhetik und
musikalischer Analyse im Mozart-Bild Ernst Kurths 151
Von Rafael Köhler

Mozart der Unfertige.
Zur musikalischen Phänomenologie von August Halm 167
Von Manfred Hermann Schmid

Mozart als analytischer Modellfall
im Umkreis der zweiten Wiener Schule 181
Von Siegfried Mauser

II. TEIL

Mozartanalyse – heute 195
Von Gernot Gruber

Auch eine Versprachlichung der Musiktheorie.
Leonard Bernstein mit Chomsky über Mozart 211
Von Manfred Angerer

Zwischen Kompositionsfaktur und Aufführungspraxis –
Perspektiven der Instrumentationsanalyse bei Mozart 227
Von Klaus Aringer

Intertextualität als Thema der Mozartforschung 245
Von Joachim Brügge

Hans Keller – Functional Analysis <i>Von Gerold W. Gruber</i>	257
Gender als analytische Kategorie im Liedschaffen am Beispiel der Weisse-Vertonungen »Die betrogene Welt« und »Die Verschweigung« <i>Von Katharina Hottmann</i>	265
Leben – Werk – Analyse. Werkanalyse in Mozart-Biographien des 20. Jahrhunderts <i>Von Ulrich Konrad</i>	303
Mozarts Musik und die Wahrnehmung des 18. Jahrhunderts <i>Von Laurenz Lütteken</i>	319
Mozart-Analyse aus dem Geist der Neuen Musik <i>Von Siegfried Mauser</i>	323
Das Flüchtige als Fluchtpunkt des Klassischen. Phänomenologische Überlegungen zu Mozart und Clementi <i>Von Silvan Moosmüller</i>	333
Sprachliche Bedingtheit musikalischen Denkens. Gedanken zum Werk Mozarts <i>Von Manfred Herrmann Schmid</i>	359
Der »Reichtum« von Mozarts Musik. Eine Rezeptionskonstante als Problem der Analyse <i>Von Matthias Schmidt</i>	393
Affekte in Mozarts Opern. Ihre strukturellen und rhetorischen Funktionen <i>Von Gottfried Scholz</i>	411
Computerunterstützte Mozartanalyse: Geschichte, Methoden, Kritik und Ausblick <i>Von Nico Schüler</i>	427

ANHANG

Kurzbiographien der Autoren	463
Abkürzungsverzeichnis	469
Literaturverzeichnis	471
Werkregister	499
Personenregister	503